

# Willkommen zur Pressekonferenz

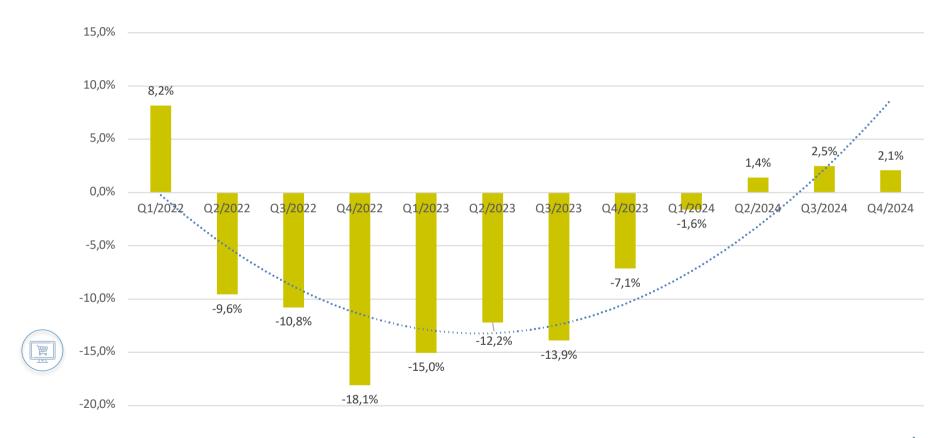
"Wird Wachstum im E-Commerce dauerhaft wieder möglich?"

Gero Furchheim, Präsident des bevh und Sprecher des Vorstands der Cairo AG
Alien Mulyk, Leiterin Public Affairs
Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des bevh

# TEIL I: E-Commerce kommt aus der Krise

# Rückkehr zu dauerhaftem Wachstum in schwacher Konjunktur

Entwicklung der Quartalsumsätze im Jahresvergleich

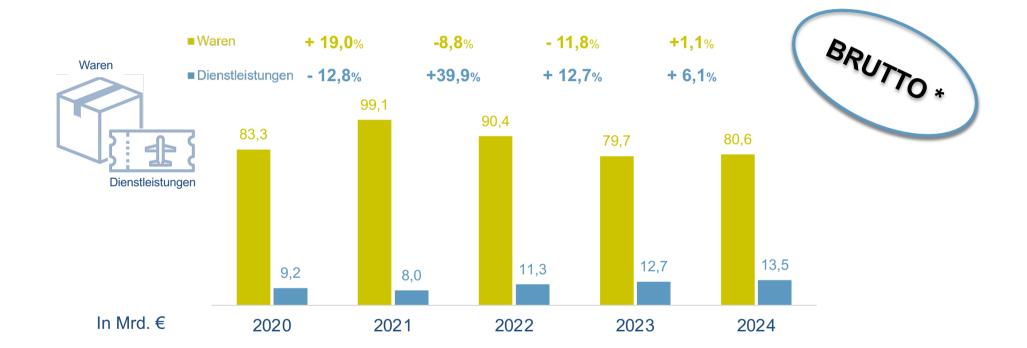






# **Umsatz-Trendwende auf Jahresbasis erreicht**

#### Dauerhaft starkes Wachstum braucht Impulse

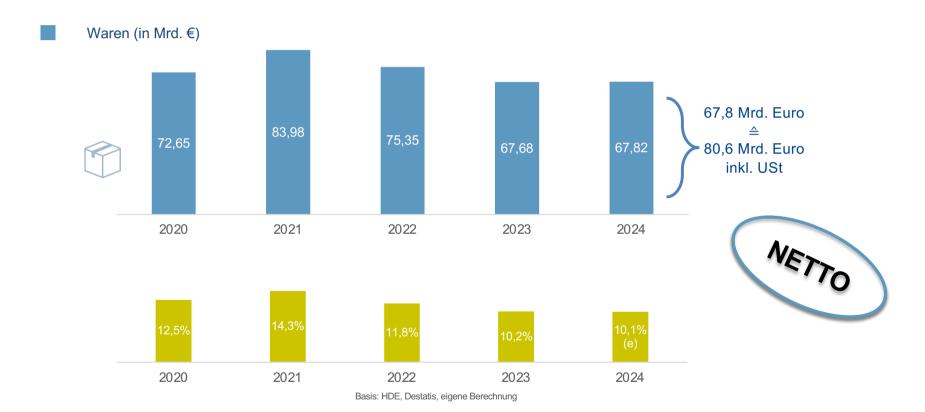






# E-Commerce-Anteil am Einzelhandel stabilisiert sich

#### Umsätze ohne USt

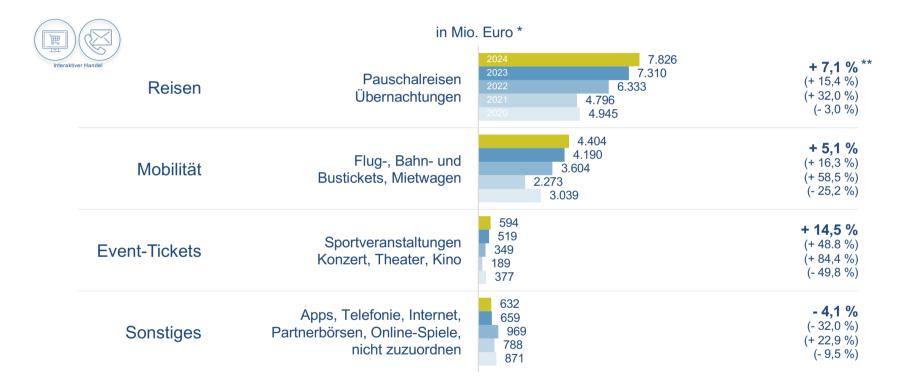






# Normalisierung nach Corona-Nachholeffekten

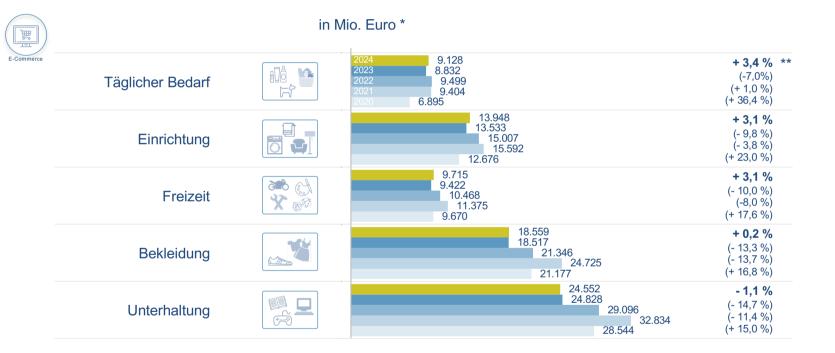
# Digitale Dienstleistungen wachsen langsamer





# Konsum stabilisiert sich – nur Unterhaltung im Minus

# Warengruppen-Cluster im E-Commerce





# Bedarfsartikel wachsen am stärksten

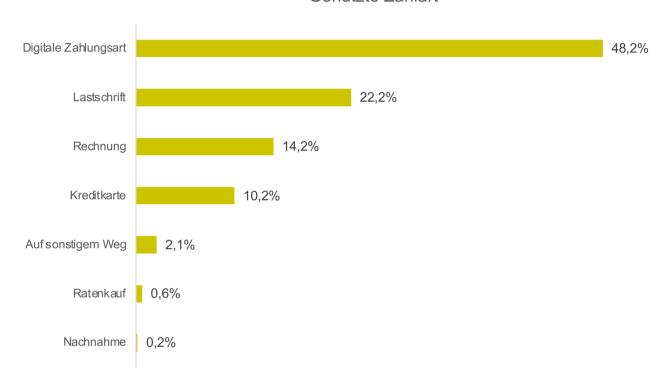
#### Warenkategorien im E-Commerce

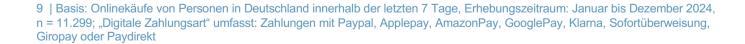




# Digital Wallets stehen für etwa jeden zweiten Onlinekauf

#### Genutzte Zahlart



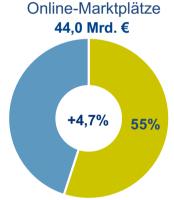


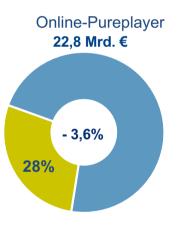


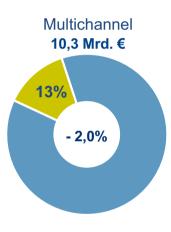
# Marktplätze wesentlich für Wachstum im E-Commerce

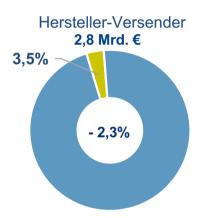
Mehr als jeder zweite Euro im E-Commerce wird auf Marktplätzen umgesetzt











Marktentwicklung + 1,1%







# TEIL II: Wirtschaft zwischen Regulierung und neuen Herausforderungen

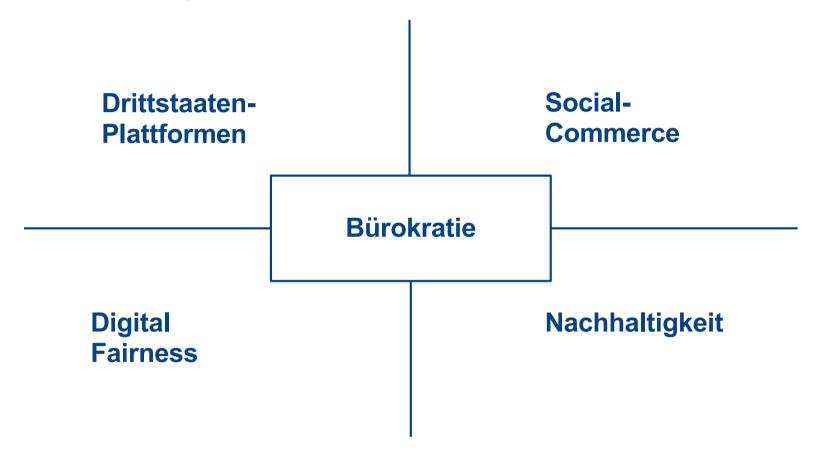


»Wir scheitern daran, Innovationen in Geschäftsmodelle zu übersetzen, und innovative Unternehmen, die in Europa wachsen wollen, werden in jedem Stadium durch inkonsistente und restriktive Regulierungen daran gehindert.«

(Draghi-Report, 09/2024: Die Zukunft von Europas Wettbewerbsfähigkeit, S.6)



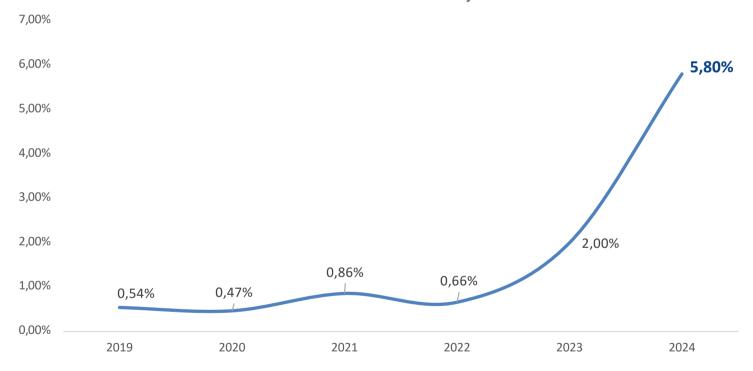
# Herausforderungen



# **Drittstaaten-Plattformen**

# Plattformen mit Ursprung in China ziehen Nachfrage an sich

Konsolidierter Anteil der Anbieter Temu, Shein & AliExpress an allen Online-Käufen im Gesamtjahr







#### **Drittstaaten-Plattformen**

Spielregeln durchsetzen!

#### **Problem:**

Immer mehr illegale Produkte kommen in die EU; Ohnmacht von Zoll- und Marktüberwachungsbehörden

#### Folge:

Unfairer Wettbewerb in der EU und Risiko für Verbraucher

#### Das fordert der bevh:

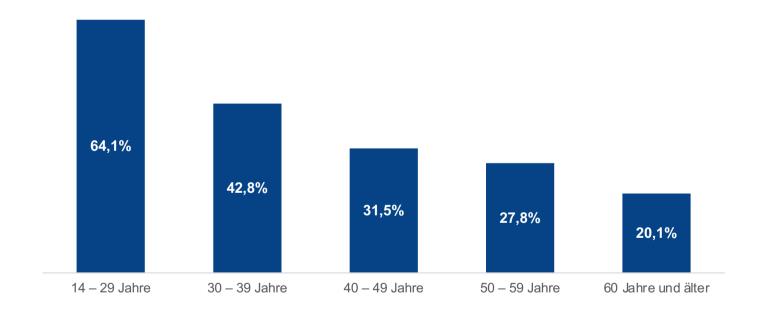
Vorhandene Gesetze müssen durchgesetzt werden; keine regulatorischen "Schnellschüsse"



# **Social Commerce**

#### Social Media wird Retail Media

#### Kauf nach Impuls auf Social Media



#### **Social Commerce**

Hass und Handel passen nicht zusammen!

#### **Problem:**

**US-amerikanische und chinesische Social Media-Plattformen** werden unverzichtbarer Verkaufskanal

#### Folge:

Europäischer Onlinehandel ist von Social Media-Anbietern aus Drittstaaten abhängig

#### Das fordert der bevh:

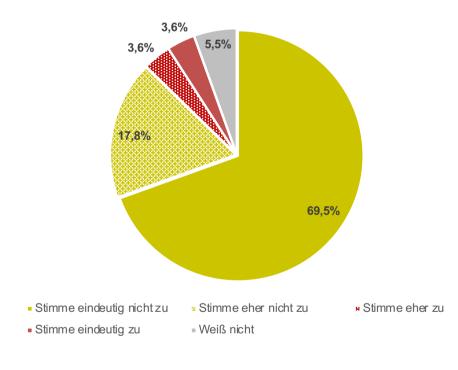
Europäischer Weg der Social Media-Regulierung muss erhalten bleiben; Social Media-Umfeld muss berechenbar sein

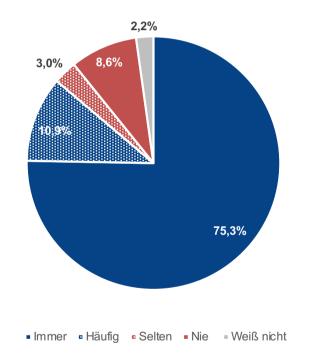


# **Digital Fairness**

# Mündige Verbraucher kaufen bewusst und überlegt ein

"Nach Online-Einkäufen fühle ich mich häufig so, als wäre ich zur Bestellung gedrängt worden." "Wie häufig achten Sie beim Onlinekauf vor der Bestellung aktiv darauf, dass Sie sich den Kauf leisten können?"







# **Digital Fairness**

Leitbild muss der mündige Verbraucher sein

#### **Problem:**

Die Politik ändert ihr Verbraucherleitbild in der digitalen Welt vom durchschnittlich informierten zum "vulnerablen" Verbraucher

#### Folge:

Viele neue Regeln mit Fokus auf Verbraucherschutz sind z.B. bezüglich Websitedesign und Marketing zu erwarten

#### Das fordert der bevh:

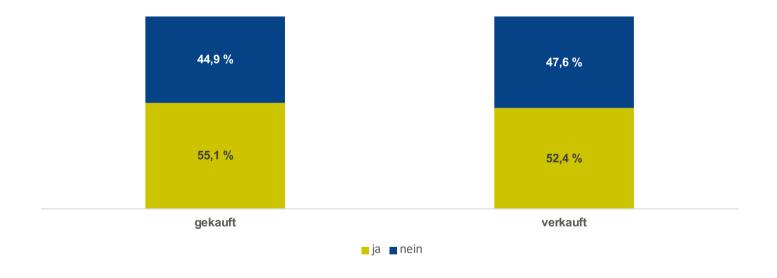
Orientierung am mündigen Verbraucher. Gleiche Regeln und gleicher Maßstab online und offline beim Einkaufen



# **Nachhaltigkeit**

# Convenience und Vertrauen verlängern Produktlebenszyklus

"Ich habe in den letzten 12 Monaten ein gebrauchtes Produkt im Internet..."



# **Nachhaltigkeit**

Re-Commerce als Beispiel für nachhaltigen E-Commerce

#### **Problem:**

Gesetzgebung berücksichtigt Besonderheiten beim Onlinehandel mit gebrauchten Waren nicht

#### Folge:

Rechtsunsicherheit für Re-Commerce

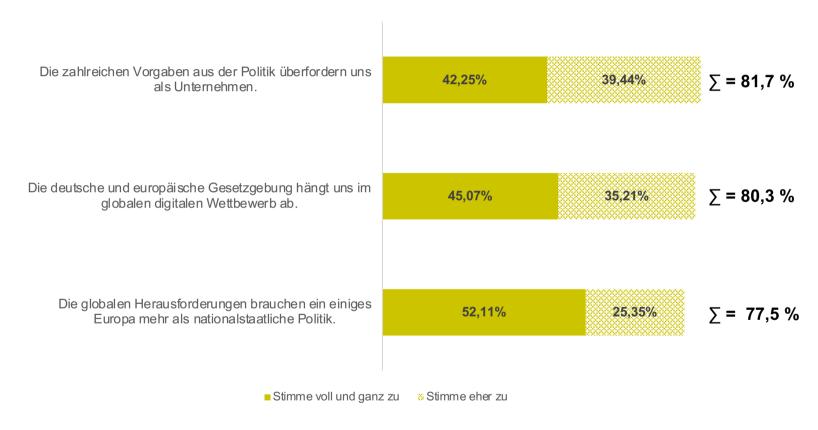
#### Das fordert der bevh:

Bei der Regulierung der Kreislaufwirtschaft den Gebrauchtmarkt mitdenken



# Regulierung kostet Wettbewerbsfähigkeit

# Händler sehen starkes Europa als Wettbewerbsfaktor







# Bürokratie

Einheitliche und digitale Zugänge statt bürokratischem Chaos

#### **Problem:**

Mitgliedsstaaten haben immer mehr unterschiedliche gesetzliche Anforderungen

#### Folge:

Erheblicher Aufwand (Personal, Dokumentation); v.a. KMU verzichten oftmals auf Märkte oder Sortimente

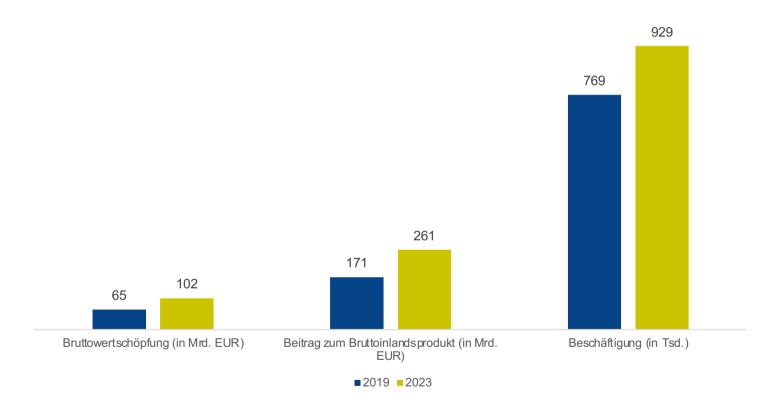
#### Das fordert der bevh:

Digitale One Stop Shop-Lösungen zur europaweiten zentralen Erfassung von Registrierungs- und Berichtspflichten schaffen



# **Impact of E-Commerce**

# Bruttowertschöpfung, BIP-Beitrag und Beschäftigung steigen





# TEIL III: Prognose





Der E-Commerce-Umsatz mit Waren bleibt stark von der Politik, globalen Konflikten und resultierender wirtschaftlicher Entwicklung abhängig und wächst 2025 nominal voraussichtlich um

+ 2,5 Prozent.





Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) Friedrichstraße 60 (Atrium) 10117 Berlin

Tel.: +49 30 40 36 751 - 0 info@bevh.org, www.bevh.org

